

Superheld erfindet die Kunst neu

Berliner Entertainer Archie Clapp begeistert im klag mit sehr spezieller Show

Was ist Kunst? Der Berliner Entertainer Archie Clapp zog aus um genau das herauszufinden und liefert auf der klag-Bühne eine bunte irrwitzige Show, die viele Arten der Kunst in sich vereint. „Clappe, das ist Kunst! 90 Minuten Frontalentertainment“ ist ein Ansatz, der bestens beim Publikum ankommt. Schräg ist seine Show und unheimlich freundlich, denn der Halbwürtige hat eine sehr nette, fast mütterliche Art, seinen Quatsch an den Mann zu bringen.

Abgefahren sind viele seiner Gags. Seine vielfältigen Nonsense-Aktionen und seine sinnlosen Witze sichern ihm schnell die Sympathie des Publikums. Archie Clapp schüttelt locker Stand-Up-Comedy aus dem Ärmel und lässt das Gaggenauer Publikum an seinem Leben im Berliner Stadtviertel Neukölln teilhaben. Neukölln sei die nächste Latte-Macchiato-Wohngegend. Das sei gewiss. Momentan wohne er zwar nur mit Türken und Arabern zusammen, doch gebe es auch einen Chinesen, Ling Ling, ein Mobbing Opfer, das Autor für Glückskekse sei.

Archie spinnt Geschichten aus seinem Leben und das Publikum amüsiert sich über die freche Berliner Schnauze, die nur Quatsch im Kopf hat. Doch ist das Kunst? Irgendwie schon. Denn Kunst sei ja, wenn man seine Kreativität aus-

leben kann. Archie Clapp arbeitet mit kleinen eingespielten Umfragen zum Thema und auch das Publikum darf kreativ sein und in der Pause seine eigene Definition zu Papier bringen. Als beste Antwort wertete man danach den Vorschlag eines 15-jährigen Gaggenauers. „Mit Kunst kann man Mathe ausgleichen“.

Archie Clapp hat derweil schon wieder den nächsten Trick auf Lager. Loker zaubert er Würfel von einer Box in

Immer wieder holt er Zuschauer auf die Bühne

die nächste, lässt Tücher verschwinden, präsentiert Kartentricks. Doch das ist bei weitem nicht alles. Der Kleinkünstler, der oft in Varietés auftritt, kann auch jonglieren. Und schon kreisen drei Keulen locker über der Bühne. Zum visuellen Entspannen liest er immer wieder aus seinem bizarren Tagebuch vor und stimmt auch schon mal ein Lied an. Archie Clapp liebt es zudem, das Publikum mit in seine Show einzubeziehen. Immer wieder holt er Zuschauer auf die Bühne, die ihm assistieren dürfen. Bei seinen verblüffenden Kartentricks liefern die Zuschauer Stichworte und Vorlagen.

Die Krönung kommt zum Schluss. Als Superheld Archie in Pink saust er auf die Bühne und liefert mit seinen Zauberlichtdioden eine optisch verblüffende Nummer, die bestens ankommt. Wie beim Zaubertrick mit den immer wieder anderswo erscheinenden kleinen Bällen, tanzt das Licht von einer zur anderen Hand, von einem Ohr zum anderen. Spätestens als er seine Superhelden-Balance auf der Leiter hinlegt und dazu mit drei Fackeln jongliert wird klar, dass Archie ein Multitalent der Kleinkunst ist.

In seinem Programm verbindet der Entertainer Zaubertricks mit ulkigen Geschichten, arbeitet mit kleinen eingespielten Umfragen und jongliert schon mal mit bis zu fünf Keulen. Dazu unterhält er mit Luftballontierchen, nutzt optische Illusionen und Bühneneffekte. Seine spielerische Art, mit der Kleinkunst umzugehen, kommt aus seiner Kindheit als Sohn eines Varieté-Künstlers. „Ich habe als Kind Künstler mit dem Herzen gesehen“, verrät er und hofft, dass das bei seinem Publikum ein klein wenig ebenso ist.

Und was ist Kunst für Archie Clapp? „Der Moment mit meinem Publikum, das ist Kunst für mich. Ich kämpfe für das Live-Entertainment. Das ist Kunst für mich“, beteuert er und erntet begeisterten Applaus. Beatrix Ottmüller



MUT ZUM RISIKO: Archie Clapp als pinker Superheld im klag. Foto: beo